



Funksender

iVi™

Bestell-Nr. P68005/97

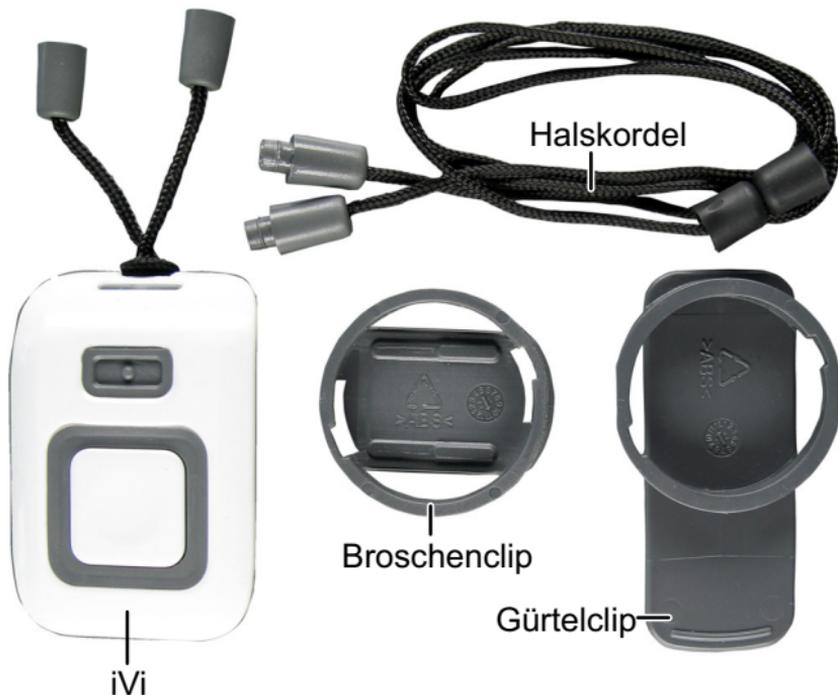
Gebrauchs-  
anweisung



**Tunstall**

00 8801 45

## Lieferumfang



iVi

(Batterie ist eingebaut)

+ diese Gebrauchsanweisung

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, vorbehalten. Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne vorherige Zustimmung der Tunstall GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Technische Änderungen vorbehalten. Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

© Tunstall GmbH

iVi™ ist ein Warenzeichen von Tunstall Healthcare.

Funksender iVi™ Gebrauchsanweisung, 05/13 (Rev. 1.0)

# Inhaltsverzeichnis

Zur Sicherheit .....	2
Der iVi .....	4
Den iVi an der Kleidung tragen .....	6
Automatischer Notruf bei Sturz .....	12
Manueller Notruf .....	14
Funktion des iVi prüfen .....	15
Kontrollleuchte .....	16
Funkstreckenüberwachung .....	17
Anruf mit dem iVi annehmen .....	17
Batterie wechseln .....	18
Reinigung und Desinfektion .....	20
Wiedereinsatz .....	21
Entsorgung .....	21
Technische Daten des iVi .....	22

# Zur Sicherheit



Bevor Sie den iVi benutzen, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam. Falls Sie dabei Schwierigkeiten haben, lassen Sie sich helfen.

Beachten Sie besonders die folgenden Sicherheitshinweise:

- ⇒ Der iVi muss vor Gebrauch für Sie programmiert werden. Sonst kann mit dem iVi kein Notruf ausgelöst werden.
- ⇒ Tragen Sie den iVi im zu Hause immer bei sich in der Trageposition, die Ihnen bei der Übergabe des iVi mitgeteilt wurde. Sonst kann der iVi keinen Sturz melden.
- ⇒ Der iVi ist ein hochempfindliches Gerät, das mit großer Sicherheit alle Stürze erkennt und automatisch einen Sturznotruf auslöst. Dennoch kann eine 100%-ige Sturzerkennung nicht garantiert werden. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass ein Sturz nicht als solcher erkannt wird. Mit der Ruftaste können Sie einen manuellen Notruf auslösen.
- ⇒ Das Gehäuse des iVi nicht öffnen. Das Gehäuse darf nur von Fachleuten geöffnet werden.
- ⇒ Der iVi ist ein alltagstaugliches Gerät. Dennoch kann er bei extremen äußeren Einflüssen (z.B. Mitwaschen in der Waschmaschine, Chemikalien) Schaden nehmen. Der Schaden ist nicht unbedingt sichtbar. Falls der iVi extremen äußeren Einflüssen ausgesetzt war, die Funktion des iVi prüfen, wie auf Seite 15 beschrieben.
- ⇒ Sie können sich mit dem iVi nicht beliebig weit von dem Hausnotrufgerät entfernen. Der iVi sendet Funksignale

zu dem Hausnotrufgerät. Dabei kann die Funkreichweite des iVi durch bauliche Gegebenheiten unterschiedlich sein. Testen Sie deshalb die Funkreichweite in Ihrem Wohnumfeld aus.

- ⇒ Wenn die Kontrollleuchte des iVi dauerhaft orange blinkt, liegt eine Störung vor. Der iVi ist möglicherweise nicht funktionsfähig. Informieren Sie Ihren Notrufempfänger, indem Sie die Ruftaste an Ihrem Hausnotrufgerät drücken.

# Der iVi

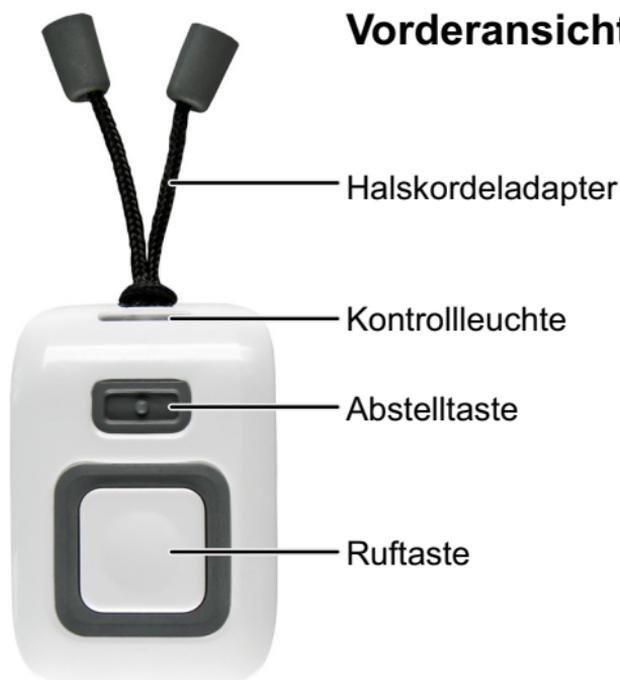


Der iVi ist ein Funksender, der in Verbindung mit einem Hausnotrufgerät benutzt wird.

Der iVi dient zur Funkauslösung von Notrufen durch Drücken der großen, weißen Ruftaste. Wenn der iVi erkennt, dass Sie gestürzt sind, löst der iVi automatisch einen Notruf aus.

Zu Hause sollten Sie den iVi immer bei sich tragen. Beachten Sie hierzu unbedingt das Kapitel „Den iVi an der Kleidung tragen“ in dieser Gebrauchsanweisung.

## Vorderansicht



## Rückansicht



# Den iVi an der Kleidung tragen

Im Lieferumfang des iVi finden Sie drei Zubehörteile, die zum Tragen des iVi am Körper vorgesehen sind: Halskordel, Broschenclip und Gürtelclip.

## Tragevarianten

---



**Warnung!** Immer dieselbe Tragevariante verwenden. Der Techniker hat Ihre Tragevariante bei der Programmierung festgelegt. Wenn Sie die andere Tragevariante wählen, werden Stürze von dem iVi möglicherweise nicht erkannt.

---

Bei der Programmierung hat der Techniker eine der beiden folgenden Tragevarianten eingestellt:

1. Halskordel und/oder Broschenclip
2. Gürtelclip

Sie dürfen die Variante nicht wechseln.

Wenn „Gürtelclip“ eingestellt ist, müssen Sie immer den Gürtelclip verwenden.

Wenn „Halskordel und/oder Broschenclip“ eingestellt ist, können Sie entweder nur die Halskordel, nur den Broschenclip oder beide Teile gleichzeitig verwenden. Das gleichzeitige Tragen von Halskordel und Broschenclip ist die beste Tragevariante für eine optimale Sturzerkennung.

## Wichtige Hinweise zum Tragen

- ⇒ Tragen Sie den iVi zu Hause immer bei sich.
- ⇒ Wenn Sie den iVi unter der Kleidung tragen, stellen Sie sicher, dass Sie die Ruftaste jederzeit erreichen können.
- ⇒ Sie können den iVi auch unter der Dusche tragen.
- ⇒ Sie können den iVi auch in der Badewanne tragen.
- ⇒ Folgende Stürze werden möglicherweise nicht erkannt:  
Langsames Gleiten von einem Stuhl auf den Boden
- ⇒ Sie können den iVi auch im Bett tragen. Das hilft Ihnen sicherzustellen, dass Sie den iVi zur Hand haben, wenn Sie nachts Hilfe brauchen. Der iVi kann allerdings keinen Sturz erkennen, wenn Sie aus der liegenden Position im Bett auf den Boden fallen.
- ⇒ Bei Personen unter 152 cm Körpergröße, die den iVi mit dem Gürtelclip tragen, ist die Genauigkeit der Sturzerkennung reduziert. Diesen Personen wird das Tragen mit Halskordel und Broschenclip empfohlen.
- ⇒ Bei Personen unter 138 cm Körpergröße, ist die Genauigkeit der Sturzerkennung reduziert.

# Halskordel

---



**Warnung!** Nur die mitgelieferte Halskordel oder ein Ersatzteil von Tunstall verwenden. Diese hat zwei Sicherheitsverschlüsse, die als Strangulierschutz dienen.

---

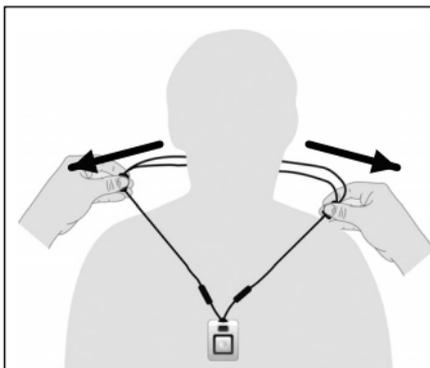
## Länge der Halskordel einstellen

---



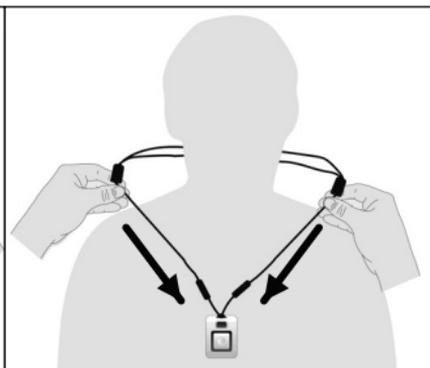
**Warnung!** Bei Verwendung der Halskordel den iVi in Höhe des Brustbeins tragen. Dabei muss sich der iVi mind. 1 Meter über dem Boden befinden. Sonst kann der iVi einen Sturz nicht sicher erkennen.

---



### **Kordel verkürzen:**

Die Gummihütchen in entgegengesetzte Richtung ziehen.



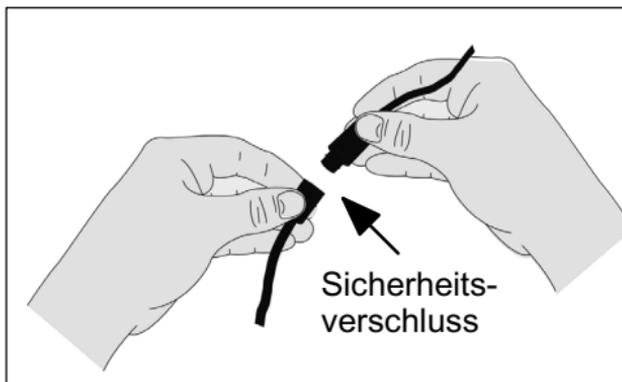
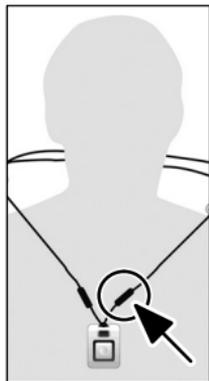
### **Kordel verlängern:**

Die Kordel unterhalb der Gummihütchen anfassen und auseinanderziehen.

## Sicherheitsverschlüsse der Halskordel

Die Halskordel hat zwei Sicherheitsverschlüsse, die als Strangulierschutz dienen.

Damit Sie die Halskordel nicht jedes Mal in der Länge einstellen müssen, wenn Sie die Halskordel umhängen oder abnehmen, öffnen und schließen Sie einen der Sicherheitsverschlüsse.



## Broschenclip

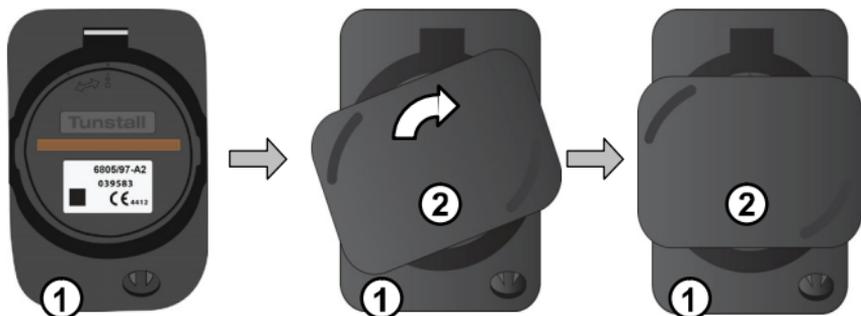
---



**Warnung!** Bei Verwendung des Broschenclips den iVi in Höhe der Brust tragen. Dabei muss sich der iVi mind. 1 Meter über dem Boden befinden. Sonst kann der iVi einen Sturz nicht sicher erkennen.

---

### Broschenclip befestigen



① = iVi

② = Broschenclip

Der Broschenclip kann in zwei verschiedene Richtungen auf dem iVi befestigt werden, so dass er z.B. an Damenblusen und Herrenhemden befestigt werden kann.

Sie können den Broschenclip entweder horizontal oder vertikal an der Kleidung befestigen.

## Gürtelclip

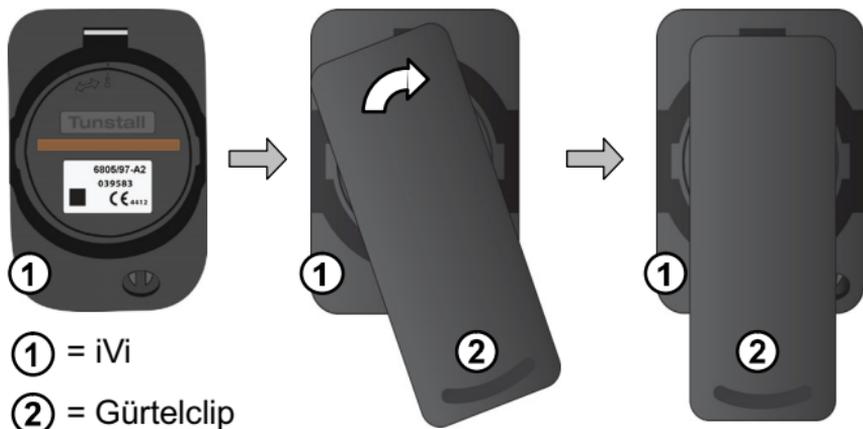
---



**Warnung!** Bei Verwendung des Gürtelclips den iVi in Taillenhöhe tragen. Dabei muss sich der iVi mind. 80 cm über dem Boden befinden. Sonst kann der iVi einen Sturz nicht sicher erkennen.

---

### Gürtelclip befestigen



Achten Sie darauf, dass der iVi sicher am Gürtel befestigt ist und nicht herunterfallen kann.

# Automatischer Notruf bei Sturz

Wenn Sie gestürzt sind, löst der iVi automatisch einen Notruf aus. Sie müssen sich um nichts kümmern. Sie bekommen umgehend Hilfe.

## Schritt 1: Sturzerkennung

Wenn der iVi ein Ereignis registriert hat, analysiert er dieses für 20 Sekunden. Wenn er das Ereignis als Sturz erkannt hat, geht er zu Schritt 2 über.

## Schritt 2: Voralarm

Für 10 Sekunden gibt der iVi eine Tonfolge aus und die Kontrollleuchte leuchtet grün. Diese Zeit soll Ihnen die Möglichkeit geben, einen Fehlalarm zu vermeiden. Das heißt, wenn Sie nicht gestürzt sind oder keine Hilfe benötigen, können Sie während des Voralarms die Abstelltaste drücken und damit den Sturznotruf abstellen. Wenn Sie die Abstelltaste nicht drücken, geht der iVi zu Schritt 3 über.

## Schritt 3: Sturznotruf

Der iVi gibt einen Alarmton aus. Die Kontrollleuchte leuchtet kurz rot. Ein Notruf wird ausgelöst, d.h. Ihr Hausnotrufgerät ruft Ihren Notrufempfänger an. Dieser erfährt umgehend, dass Sie gestürzt sind.



**Hinweis!** Zu jeder Zeit können Sie die Ruftaste drücken, um einen manuellen Notruf auszulösen.

---

## **Fehlalarm?**

In seltenen Fällen löst der iVi einen Fehlalarm aus, weil er von einem Sturz ausgeht, obwohl Sie nicht gestürzt sind. Seien Sie nicht beunruhigt: Der Notrufempfänger wird erfreut sein, dass bei Ihnen alles in Ordnung ist.

Wenn Sie merken, dass Ihr iVi einen Voralarm anzeigt (der iVi gibt eine Tonfolge aus. Die Kontrollleuchte leuchtet grün), obwohl Sie nicht gestürzt sind, können Sie einen Fehlalarm verhindern, indem Sie die Abstelltaste drücken.

# Manueller Notruf

- Wenn Sie einen Notruf manuell auslösen wollen, die Ruf-taste drücken.
- ✓ Die Kontrollleuchte leuchtet einige Sekunden rot. Ein Notruf wird ausgelöst, d.h. Ihr Hausnotrufgerät ruft Ihren Notrufempfänger an.



# Funktion des iVi prüfen

Nachdem der iVi für Sie programmiert wurde, muss er auf korrekte Funktion geprüft werden:

## Ruftaste prüfen

Ruftaste des iVi drücken. Wenn sich anschließend Ihr Notrufempfänger meldet, ist der iVi in Ordnung.

## Reichweite des iVi ermitteln

Funktion des iVi in dem gesamten Wohnumfeld testen. Hinweis: Ein komfortablerer Reichweitentest ist in dem Techniker-Handbuch zu Ihrem Hausnotrufgerät beschrieben und wird bei der Inbetriebnahme von einem Techniker in Ihrer Wohnung durchgeführt.

## Sturzerkennung prüfen

- Den iVi in Schulterhöhe halten für 15 Sek.
- Während Sie den iVi festhalten, die Hand möglichst schnell nach unten bis zu Bodenhöhe bewegen und dort plötzlich anhalten. Den iVi auf den Boden legen.
- ✓ Der iVi benötigt 20 Sek., um das Ereignis auszuwerten.
- ✓ Wenn der iVi das Ereignis als Sturz einschätzt, löst er den Voralarm aus, d.h. er gibt für 10 Sek. eine Tonfolge aus. Die Kontrollleuchte leuchtet grün.
- Während des Voralarms können Sie den Sturznotruf abstellen, indem Sie die Abstelltaste drücken.

- ✓ Wenn die Abstell Taste während des Voralarms nicht gedrückt wurde, löst das Notrufgerät einen Notruf aus.

Es ist nicht einfach, einen realen Sturz zu simulieren. Deshalb bedeutet ein misslungener Test nicht gleich, dass der iVi defekt ist. Wiederholen Sie den Test.

## Kontrollleuchte

Kontrollleuchte	Bedeutung
blinkt orange.	Störung! Notrufempfänger informieren, indem Sie Ruftaste am Hausnotrufgerät drücken.
leuchtet einige Sek. bei Drücken der Ruftaste.	Manueller Notruf wird ausgelöst. Batterie ok.
blinkt einige Sek. bei Drücken der Ruftaste.	Manueller Notruf wird ausgelöst. Batterie schwach. Die Batterie muss gewechselt werden.
leuchtet einige Sek. nach Voralarm.	Sturznotruf wird ausgelöst. Batterie ok. Siehe Seite 12.
blinkt einige Sek. nach Voralarm.	Sturznotruf wird ausgelöst. Batterie schwach. Die Batterie muss gewechselt werden.
leuchtet 10 Sek. grün. Gleichzeitig erklingt Tonfolge.	Voralarm, siehe Seite 12.

# Funkstreckenüberwachung

Ihr Notrufempfänger wird automatisch informiert, wenn sich der iVi länger als ca. drei Tage (einstellbar) außerhalb der Reichweite des Hausnotrufgeräts befindet oder defekt ist. Diese Sicherheitsfunktion heißt Funkstreckenüberwachung.

Damit der Notrufempfänger keine falsche Meldung bekommt, beachten Sie jedoch: Falls Sie länger als 3 Tage die Wohnung verlassen, lassen Sie den iVi in der Wohnung zurück. Wenn das nicht möglich ist, melden Sie sich an Ihrem Hausnotrufgerät abwesend, wie in der Gebrauchsanweisung zu dem Hausnotrufgerät beschrieben. Dadurch wird die Funkstreckenüberwachung ausgeschaltet.

## Anruf mit dem iVi annehmen

- Sie können einen Telefonanruf durch Drücken der Ruf-taste am iVi annehmen. Danach sprechen Sie mit dem Anrufer frei über das Hausnotrufgerät.
- Um das Telefonat zu beenden, drücken Sie die Ruftaste am iVi erneut.



**Warnung!** Wenn Sie einen Anruf mit dem iVi angenommen haben: Falls Sie während dieses Telefonats einen manuellen Notruf mit dem iVi auslösen wollen, müssen Sie die Ruftaste des iVi zweimal drücken.

---

# Batterie wechseln

Der iVi wird mit einer eingebauten Batterie geliefert. Die Batterie muss ca. alle 12 Monate gewechselt werden. Der iVi erkennt selbst, wann die Batterie schwach ist.

## Wenn die Batterie schwach ist...

- wird Ihr Notrufempfänger automatisch informiert.
- blinkt die Kontrollleuchte des iVi rot statt 3 Sekunden zu leuchten, wenn ein Notruf ausgelöst wird (manueller Notruf oder automatische Notruf bei Sturz).

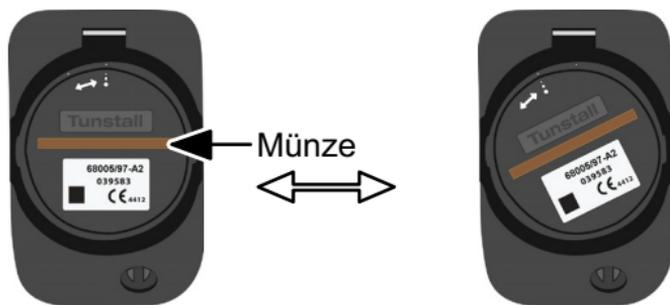
Wenn angezeigt wird, dass die Batterie schwach ist, muss die Batterie gewechselt werden.

Lassen Sie die Batterie von Ihrem Notrufempfänger wechseln. Wenn Sie es sich zutrauen, können Sie die Batterie auch selbst wechseln, wie im Folgenden beschrieben.

## Batterie wechseln

Sie benötigen eine CR2450 3 Volt Lithium-Batterie von Varta, Panasonic oder Sony.

3. Broschenclip oder Gürtelclip entfernen, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er klickt, und ihn dann abnehmen.
4. Eine Münze in den Schlitz des Batteriefachdeckels stecken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Batteriefachdeckel  
geschlossen

Batteriefachdeckel  
geöffnet

5. Den Batteriefachdeckel abnehmen.



**Hinweis!** Um den Batteriefachdeckel liegt ein Dichtungsring, der eingefettet ist. Das Fett nicht entfernen. Es dichtet den iVi gegen Wasser ab.

6. Alte Batterie entnehmen.
7. Neue Batterie polrichtig einsetzen. Dabei muss der Plus-Pol (+) zum Batteriefachdeckel zeigen.
8. Den Batteriefachdeckel auf den iVi aufsetzen. Achten Sie dabei auf die Markierungen, siehe Abbildung oben.
9. Den Batteriefachdeckel im Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet.
10. Der iVi gibt einen Piepton aus. Die Batterie ist gewechselt.
11. Funktionsprüfung durchführen, siehe Seite 15.

# Reinigung und Desinfektion

Reinigen Sie den iVi, wenn er verschmutzt ist.

---



**Warnung!** Keine rauen, aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel zur Reinigung des iVi benutzen. Diese schädigen den iVi.

---

Den iVi mit weichen Tuch oder weicher Bürste säubern. Hartnäckige Verunreinigungen mit weichem, angefeuchtetem Tuch reinigen. Nur in Ausnahmefällen ein mildes, verdünntes Reinigungsmittel verwenden. Dabei darauf achten, dass kein Reinigungsmittel in die Messöffnung auf der Rückseite des iVi gelangt.

Zur handfeuchten Wischdesinfektion des iVi handelsübliche Desinfektionsmittel verwenden.

# Wiedereinsatz

Der iVi ist zum Wiedereinsatz durch weitere Benutzer geeignet. Für den Wiedereinsatz muss ein Techniker den iVi wie folgt vorbereiten:

1. Den iVi reinigen und desinfizieren, wie auf Seite 20 beschrieben.
2. Klebrige Rückstände oder Farbreste besonders aus den Gehäusezwischenräumen entfernen.
3. Gehäuse auf mechanischen Beschädigungen prüfen. Ein beschädigtes Gehäuse von Tunstall ersetzen lassen.
4. Fehlendes, mechanisch nicht einwandfreies und verunreinigtes Zubehör (z.B. Halskordel) ersetzen.
5. Gebrauchsanweisung ersetzen.
6. Funktionsprüfung gemäß Seite 15 durchführen.
7. Wenn nötig, den iVi von Tunstall instand setzen lassen.
8. Den iVi für den neuen Benutzer programmieren, wie in der Programmieranleitung beschrieben.

# Entsorgung



Die Batterie des iVi gehört nicht in den Hausmüll. Zur Entsorgung müssen die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen beachtet werden.



Der iVi gehört nicht in den Hausmüll. Der iVi muss an einer kommunalen Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten abgegeben werden.

# Technische Daten des iVi™

Bestell-Nr.	P68005/97
Abmessungen (HxBxT)	58 x 38 x 14 mm
Gewicht iVi	25 g
Gewicht iVi + Halskordel + Broschenclip	31 g
Schutzart	IP 67: Staubdicht und wasserdicht bei zeitweiligem Untertauchen (bis zu 30 Min. in maximal 1 m Tiefe)
Batterie	CR2450 (3 V Lithium-Zelle)
Batterielebensdauer	ca. 12 Monate
Reichweite	Ca. 30–50 m (abhängig von der Gebäudestruktur)
Frequenz	869,2125 MHz
Notrufgeräte, mit denen der iVi benutzt werden kann	Hausnotrufgeräte Modellreihen: Lifeline Vi, Lifeline Vi+, Lifeline GSM, PiperFon Connect, PiperFon Connect+, S.A.M. 4, S.A.M. 4 GSM Telecare-Notrufempfänger CareAssist

Umgebungstemperatur	Betrieb: 0 °C bis +45 °C Lagerung: -10 °C bis +50 °C
Relative Luftfeuchte	Betrieb: 0% bis 80% nicht kondensierend Lagerung: 0% bis 93% nicht kondensierend

## Ersatzteile

Gürtelclip	Bestell-Nr. D6602026
Broschenclip	Bestell-Nr. D6602027
Halskordel	Bestell-Nr. D6602035
Batteriefachdeckel	Bestell-Nr. D6602034

## Normen

EMV	EN 55022, ETSI EN 301 489-1 Klasse 1, ETSI EN 301 489-3
Sicherheit	EN 60950
Sozialer Notruf	EN 50134-2, EN 50130-4
Funk	ETSI EN 300 220-2
CE	konform
Design, Herstellung, Vertrieb, Service	DIN EN ISO 9001: 2008

### **Konformitätserklärung:**

*Wir, Tunstall, erklären hiermit, dass dieses soziale Notrufgerät den Anforderungen und Bestimmungen der Richtlinie R&TTE 1999/5/EG entspricht.*

**Notizen:**





QUALITÄTS-  
MANAGEMENT-  
SYSTEM



DQS-zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001  
Reg.-Nr. 56386

Reg.-Nr. 56386

**Tunstall GmbH**

Orkotten 66

48291 Telgte

Germany

E-Mail: [info@tunstall.de](mailto:info@tunstall.de)

**[www.tunstall.de](http://www.tunstall.de)**



**Tunstall**